

### **BWI und Bundeswehr unterzeichnen Kooperationsvereinbarung**

**Die Bundeswehr und ihr IT-Dienstleister BWI werden in Personalabfragen künftig enger zusammenarbeiten. Generalleutnant Klaus von Heimendahl, Abteilungsleiter, Personal im Bundesministerium der Verteidigung, und Hans-Jürgen Niemeier, Chief Resources Officer der BWI, unterzeichneten heute im Bendlerblock in Berlin eine Kooperationsvereinbarung in den Bereichen Personalvermittlung und Reservistenangelegenheiten.**

**Berlin, 28. November 2019:** Die Vereinbarung sieht vor, aus dem Dienst ausscheidende Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zielgerichtet in Zivilberufe bei der BWI zu vermitteln. Der überwiegende Teil von ihnen verfügt über umfangreiche Qualifikationen – von der abgeschlossenen Berufsausbildung über Fortbildungsabschlüsse bis zum abgeschlossenen Hochschulstudium.

„Grundsätzlich können wir in der BWI qualifizierten Fach- und Führungskräften mit Kenntnissen über unseren Kunden Bundeswehr eine Perspektive bieten“, betont Hans-Jürgen Niemeier. Denn durch zunehmende Aufgaben – insbesondere auch im militärischen Bereich – steige der Bedarf des Unternehmens an Mitarbeitern mit militärischem Background, so Niemeier.

#### **Unterstützung der Bundeswehr bei Gewinnung von Reservisten**

Für die Bundeswehr ist es wichtig, ausscheidendes Personal für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren und ihm den Wechsel in neue Aufgaben zu erleichtern. Generalleutnant von Heimendahl stellte zusammenfassend fest: „Die Vereinbarung ist für beide Kooperationspartner im besten Sinne gewinnbringend. Die BWI GmbH erhält Zugang zu gut qualifizierten potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern und wird uns gleichzeitig bei der Gewinnung geeigneter und interessierter Reservistendienstleistender aus dem Kreis ihrer Beschäftigten unterstützen.“

Etwa 8.000 bis 9.000 Soldatinnen und Soldaten verlassen derzeit jährlich nach ihrer militärischen Verpflichtungszeit die Bundeswehr und werden mit Hilfe des Berufsförderungsdienstes (BFD) entsprechend individueller Qualifikationen und Interessen in den zivilen Arbeitsmarkt vermittelt. Mit der nun geschlossenen Kooperationsvereinbarung kann die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr jetzt über die normalen BFD-Aktivitäten hinaus intensiviert und frühzeitig qualifiziertes Personal für die BWI gewonnen werden.

## BWI GmbH

Die BWI GmbH ist eine 100-prozentige Bundesgesellschaft und zählt zu den Top Ten der IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Als langjähriger IT-Partner der Bundeswehr unterstützt sie die Streitkräfte bei ihrer digitalen Transformation und betreibt weite Teile des IT-Systems der Bundeswehr. Die BWI ist IT-Systemhaus und Digitalisierungspartner der Bundeswehr und IT-Dienstleistungszentrum des Bundes. Mit ihren Leistungen legt sie wichtige Grundlagen für eine leistungsstarke, zuverlässige und sichere IT-Infrastruktur. Mit ihrem Know-how aus einem der größten IT-Konsolidierungs- und Modernisierungsprojekte der Bundesrepublik Deutschland, dem Projekt HERKULES, ist die BWI in der Lage, die Bundeswehr weiter bei ihrer Digitalisierung zu unterstützen und für die digitale Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sorgen. Gemeinsam mit der Bundeswehr treibt sie Projekte wie die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr (DigiGesVersBw) und die Digitalisierung der landbasierten Operationsführung (D-LBO) voran.

## Bildmaterial



Hans-Jürgen Niemeier und Generalleutnant Klaus von Heimendahl bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (Quelle: Bundeswehr/Uwe Grauwinkel)

### Kontakt für Journalisten:

[info@bwi.de](mailto:info@bwi.de)

**Lutz Emmelmann**

External Communications

BWI GmbH  
Corporate Development & Services  
Communications & Marketing  
Karl-Legien-Straße 188  
53117 Bonn  
Telefon: 02225/988 2054

BWI GmbH

Sitz der Gesellschaft: Meckenheim – Registergericht: Bonn – HRB 15251 – USt-IdNr: DE814789837

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Ludwig Leinhos

Geschäftsführung: Martin Kaloudis (Vorsitzender), Bernd Klinder, Frank Leidenberger, Hans-Jürgen Niemeier